

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **90 (2003)**

Heft 4: **et cetera**

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

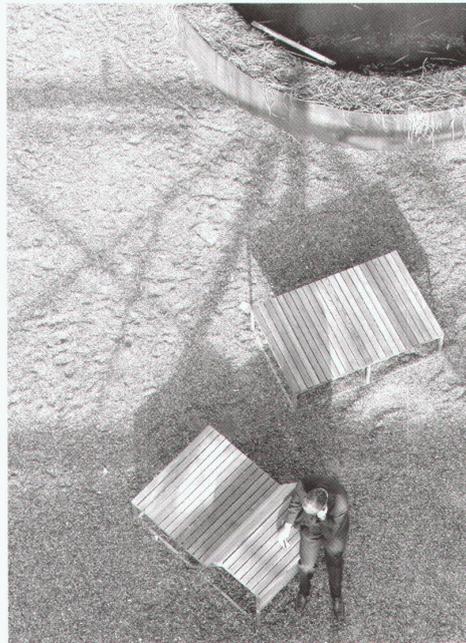
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Platz und Park

Platz, Park: Archetypen städtischen Aussenraums, deren Anschauung und deren Begriff immer weniger miteinander zu tun haben, wie ein Blick auf neuere Beispiele zeigt. Denn diese belegen, dass die vielbeschworene Hybridisierung von Gebäudetypen längst auch ihr Komplementär, den städtischen Aussenraum, erfasst hat, freilich ohne dass die Reflexion über die Hintergründe damit Schritt gehalten hätte. Stoff genug für die nächste Ausgabe von *werk, bauen+wohnen*: zur Sprache kommen das Auseinanderdriften tradierter Vorstellungen und gesellschaftlicher Realität, der Wandel im Naturverständnis ebenso wie die Kontinuität der identitätsstiftenden Funktion von Platz und Park. Und Berichte zu gebauten Beispielen im In- und Ausland illustrieren die Tendenz, die Landschaftsarchitekten zu Städtebauern macht.



Place et parc

La place, le parc: des archétypes de l'espace urbain dont la perception et la conception ont de moins en moins de rapport entre elles comme le révèle un aperçu d'exemples récents. Ceux-ci montrent en effet que l'hybridation souvent évoquée des types de bâtiments a, depuis longtemps, aussi affecté leurs compléments, les espaces urbains ouverts, sans bien sûr que la réflexion sur les causes ait suivi. Une matière abondante pour la prochaine édition de *werk, bauen+wohnen*: il sera question de la divergence des représentations conventionnelles et de la réalité sociale, de la mutation de notre compréhension de la nature, comme de la continuité de la fonction des places et des parcs en tant que pourvoyeurs d'identité. Des contributions portant sur des exemples d'aménagement en Suisse et à l'étranger illustrent la tendance qui consiste à faire des architectes paysagistes des urbanistes.

Square and park

Squares and parks are archetypal outdoor urban spaces. A glance at recent examples shows that their terms have less and less in common with their appearances. The much-mentioned hybridization of building types has reached its complement, urban space, some time ago, though there is little evidence that careful thought about the background issues has kept pace. Plenty of material for the next issue of *werk, bauen + wohnen*: it will deal with the way traditional ideas and social reality are drifting apart, changes in our understanding of nature, and the continuity of parks' and squares' role in creating identity. And reports on built examples at home and abroad illustrate the trend that is turning landscape architects into urban planners.

Impressum

90./57. Jahrgang, ISSN 0257-9332
werk, bauen + wohnen erscheint zehnmal
jährlich im Verlag Werk AG, Zürich

Verlag und Redaktion

Talstrasse 39, CH-8001 Zürich
Tel. 01 218 14 30, Fax 01 218 14 34
E-Mail: wbw.zh@bluewin.ch
www.werkbauenundwohnen.ch

Verbände

Offizielles Organ des BSA/FAS
Bund Schweizer Architekten/Fédération des Architectes Suisses
VSI.ASAL. Vereinigung Schweizer Innenarchitekten/-architektinnen/
Association Suisse des Architectes d'Intérieur

Redaktion

Nott Caviezel (nc) Chefredaktor, Philipp Esch (pe), Martin Tschanz (mt)
Redaktion VSI.ASAL.: Christina Sonderegger (cs)

Geschäftsleitung

Regula Haffner (rh)

Grafische Gestaltung

Heike Ossenkop pinxit, Isabel Thalman, Doris Grüniger

Redaktionskommission

Prof. Dr. Akos Moravánszky (Präsident), Dr. Robert Abt,
Michele Arnaboldi, Marco Bakker, Marco Meier, Tom Pulver

Druckvorstufe

NZZ Fretz AG, Schlieren

Druck

Zollikofer AG, 9001 St. Gallen

Korrespondenten

Matthias Ackermann, Basel; Marc M. Angélli, Zürich/Los Angeles;
Gilles Barbey, Lausanne; Dr. Lucius Burckhardt, Basel; Andrea Deplazes,
Chur; Oliver J. Domeisen, London; Paolo Fumagalli, Lugano; Petra Hagen
Hodgson, Frankfurt; Dr. Dieter Hoffmann-Axthelm, Berlin; Ernst Hubeli,
Zürich; Prof. Joachim Andreas Joedicke, Schwerin; Dr. Gert Kähler,
Hamburg; Adolf Krischanitz, Wien; Christoph Luchsinger, Luzern;
Rodolphe Luscher, Lausanne; Sylvain Malfroy, Neuchâtel; José Luis Mateo,
Barcelona; Philipp Oswald, Berlin; Urs Primas, Amsterdam; Andreas Ruby,
Köln; Jaime Salazar, Barcelona; Wolfgang Jean Stock, München;
Klaus Dieter Weiss, Hannover; Ueli Zbinden, Zürich/München;
Walter Zschokke, Wien. bauen + rechten: Dr. Thomas Heiniger,
Rechtsanwalt, Zürich; Isabelle Vogt, Rechtsanwältin, Zürich

Übersetzungen

Franca Comalini, Jacques Debains, Paul Marti, Maureen Oberli-Turner,
Michael Robinson

Inseratenverwaltung

Verlag Bauen+Wohnen GmbH,
Gilbert Pfau, Vogelsangstrasse 48, Postfach, CH-8033 Zürich
Tel. 01 362 95 66, Fax 01 362 70 32
E-mail b.wanzeigen@duebinet.ch
Verlagsleitung: Judith Guex

Abonnementsverwaltung und Auslieferung

Zollikofer AG, Fürstenlandstrasse 122, CH-9001 St.Gallen
Tel. 071 272 73 47, Fax 071 272 73 84
E-Mail: wbw@zollikofer.ch

Bezugsbedingungen Inland (inkl. Porto)

Jahresabonnement	CHF	200.-
Studentenabonnement	CHF	140.-
Einzelhefte (+ Porto)	CHF	25.-

Bezugsbedingungen Ausland (inkl. Porto)

Jahresabonnement	CHF/Euro	220.-/135.-
Studentenabonnement	CHF/Euro	145.-/ 95.-
Einzelhefte (+ Porto)	CHF/Euro	25.-/ 16.-

Abbestellungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie mindestens 8 Wochen vor Abonnementsschluss eintreffen, andernfalls gilt das Abonnement als erneuert. Für nicht angefordertes Material übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Nachdruck, auch mit Quellenangabe, nur mit Bewilligung des Verlages.

Umschlag

Paulo Mendes da Rocha: Wandtafelsskizze zum Kulturzentrum FIESP, São Paulo